

Kraftpakete



Player
1/2014
Highlight

Die fleißigen Böxlebauer aus Schwäbisch Gmünd haben ihre erfolgreichen Aktivmodelle der nuPro-Serie überarbeitet. Nubert hat uns die kleinste Variante, die nuPro A-100, zum Test geschickt.

Die Vorgängermodelle nuPro A-10 und nuPro A-20 haben wir noch sehr gut in Erinnerung, konnten diese Vollaktivsysteme doch bei unseren Tests in jeder Beziehung überzeugen. Bereits auf der diesjährigen High-End-Messe in München stellte Günther Nubert die überarbeiteten Modelle vor, die im Grunde sehr ähnlich aufgebaut, doch aus technischer Sicht komplett überarbeitet sind. Nun endlich

sind die kompakten Vollaktivmonitore bei Nubert zu Stückpreisen ab 285 Euro in schwarzem oder weißem Schleiflack lieferbar. Auf drei Modelle hat Nubert die neue nuPro-Produktpalette anwachsen lassen, wobei die in unserem Test befindliche A-100 das kleinste Modell der Serie ist. Streng genommen sind es vier Modelle, denn die Boxenschmiede aus Schwäbisch Gmünd bietet einen speziell an diese Baureihe angepas-

ten Bassreflex-Subwoofer namens AW-350 an. Dieser unterstützt die Vollaktivlautsprecher mit seiner Potenz in tiefsten Bassregionen.

Technik Die kompakte Vollaktivbox nuPro A-100 ist recht schwer geraten und macht dank sehr ansprechender Gestaltung einen sehr guten ersten Eindruck. Wie immer ist bei Produkten von Nubert die Verarbeitung erstklassig, angefangen von der Gehäusequalität, über die eingesetzte Technik bis hin zur Veredelung der Oberflächen. Die vollaktive Zweige-Box nuPro A-100 lässt je 80 Watt Musikleistung auf Hoch- und Tiefmitteltontchassis los, deren Frequenzanteile über eine aktive Weiche aufgeteilt werden. Als Besonderheit kann die vollkommen digitale Verarbeitung aller Eingangssignale betrachtet werden, sogar die analogen Signale

Alle grundlegenden Funktionen können mit der Fernbedienung im Scheckkartenformat bequem gesteuert werden



Vollausstattung: Nubert liefert alle benötigten Anschlusskabel zum Betrieb der Boxen mit – sogar Nubi ist mit an Bord



Artwork von ...

• **Goodbye Deponia**
für PC
im Vertrieb von Daedalic,
Test auf Seite 20





vom Cinch-Eingang werden digitalisiert und erst dann zum integrierten Signalprozessor geschickt. Der DSP weist die korrekten Frequenzen zu und optimiert den Frequenzverlauf, bevor die digitalisierten Signale an die Endstufen geleitet werden. Als Tiefmitteltöner setzt Nubert ein neu entwickeltes 120-mm-Chassis mit Polypropylenmembran ein. Der Treiber sitzt in einem stabilen Aluminiumdruckgusskorb mit strömungsoptimiertem Design, kann sehr große Hübe ausführen und bleibt dank hinterlüfteter Zentrierspinne auch bei hohen Pegeln stets gelassen. Eine 19-mm-Hochtongkalotte mit Seidengewebemembran zeichnet für die Übertragung hoher Frequenzen verantwortlich. Um Beschädigungen zu vermeiden, sitzt die Membran hinter einem Schutzgitter aus Metall. Unterhalb des Tieftöners ist ein Display angeordnet, das über den Betriebszustand der Aktivboxen Auskunft gibt. Wer sich davon gestört fühlt, schaltet es einfach ab. Das Steuerkreuz daneben ermöglicht es, die vielfältigen Parameter der nuPro A-100 einzustellen. Zur komfortablen Bedienung der Lautsprecher liefert Nubert eine Fernbedienung im Scheckkartenformat mit. Drei digitale Eingänge (USB, S/PDIF optisch und S/PDIF koaxial) und ein analoger Cinch-Eingang ermöglichen den gleichzeitigen Anschluss von bis zu vier Quellgeräten. Ein Ausgang steht für externe Subwoofer zur Verfügung, die Link-Buchse verknüpft eine oder mehrere nuPros miteinander.



Hinter Gittern: Die empfindliche Seidengewebekalotte mit 19 mm Durchmesser ist durch die Lochblech-Abdeckung gut geschützt

Das Frontdisplay ermöglicht in Verbindung mit dem nebenliegenden Steuerkreuz die einfache Einstellung aller Boxenparameter

Praxis Werden die nuPro A-100 an einen Rechner (PC oder Mac) per USB-Kabel angeschlossen, erkennt dieser in der Regel sofort das angeschlossene Boxenpaar als USB-Klangquelle. Jetzt muss nur noch in den Audio-Systemeinstellungen der USB-Lautsprecher angewählt werden – fertig! Wir haben die Vollaktivlautsprecher links und rechts neben einem 24-Zoll-Monitor aufgestellt und mit dem Spielerechner verbandelt. In Neutralstellung liefern die kleinen Boxen einen sehr ausgewogenen Klang mit beeindruckend tiefem Bass. Das hervorragende Auflösungsvermögen der nuPro A-100 ermöglicht das Heraushören auch feinsten musikalischer Details, weswegen sich der Kompaktlautsprecher auch als Abhörmonitor für die Musikproduktion anbietet. Im Gameinsatz macht der druckvolle und jederzeit präzise Klang enormen Spaß. Dank DSP bleibt der Bass auch bei höheren Pegeln noch gelassen, wer noch mehr Schub und Kraft in den untersten Tiefenregionen wünscht, sollte sich einen zusätzlichen Subwoofer zur Seite stellen. In den meisten Fällen wird dies jedoch kaum nötig sein – die nuPro A-100 spielen herkömmliche Desktopsysteme schlichtweg an die Wand.

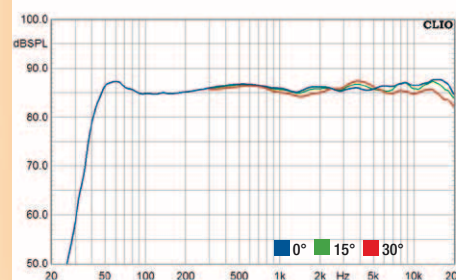
Fazit Die neuen Vollaktivlautsprecher nuPro A-100 von Nubert glänzen mit ihrem sehr guten Klang, der sich komfortabel nach Belieben an persönliche Bedürfnisse und den Aufstellort anpassen lässt. Gerade Spieler profitieren vom enorm präzisen Klang und der perfekten räumlichen Abbildung.

Jochen Schmitt

Anschlussfreudig: Das zweimal 80 Watt starke Aktivmodul ermöglicht den gleichzeitigen Anschluss von vier Quellgeräten

Test-Information

Frequenzgang



Die kompakten Vollaktivlautsprecher überzeugen mit einem extrem ausgewogenen Frequenzgang mit perfektem Abstrahlverhalten, tiefen Bässen und Höhen bis über die Messgrenze hinaus



Aktivlautsprecher Nubert nuPro A-100

· Preis	um 290 Euro
· Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd
· Telefon	0800 6823780
· Internet	www.nubert.de
· Garantie	2 Jahre

Ausstattung

· Ausführungen	Schwarz, Weiß
· Abmessungen (B x H x T in mm)	165 x 270 x 165
· Gewicht	4,3 kg
· Hochtöner	1 x 19 mm
· Tieftöner	1 x 120 mm
· Verstärker	60 W
· Sonstiges	Fernbedienung, Frontdisplay

Anschlüsse Audio:

· Analog	1 x RCA
· Digital	1 x optisch, 1 x koaxial, 1 x USB
· Ausgänge	1 x Subwoofer

Bewertung

Kurz und knapp:

- + sehr ausgewogenes Klangbild
- + saubere Verarbeitung
- + Subwoofer-Ausgang

Klang	50 %	1,1
Bedienung	20 %	1,1
Ausstattung	20 %	1,2
Verarbeitung	10 %	1,2

Player

1/2014

Preis/Leistung

sehr gut

Oberklasse

1,1